

Energiepolitischer Arbeitsplan des Kreises Coesfeld für die Jahre 2015 – 2019 zur Erlangung des European Energy Award in Gold

1. eea-Gold und energiepolitischer Arbeitsplan

Der Kreis Coesfeld setzt sich das Ziel, innerhalb der derzeitigen 9. Wahlperiode den European Energy Award (eea) in Gold zu erlangen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen energiepolitischen Arbeitsplan als Handlungsgrundlage zur Erreichung dieses Ziels zu erstellen. Die für die Umsetzung des Arbeitsplans erforderlichen Mittel sind bereitzustellen.

2. Lenkungsgruppe

Zur Umsetzung des Ziels und zur Begleitung des energiepolitischen Arbeitsplans wird eine Lenkungsgruppe gebildet, die aus den Mitgliedern der Klima-AG, dem künftigen Klimaschutzmanager/der künftigen Klimaschutzmanagerin, dem eea-Berater/der eea-Beraterin und weiteren Mitgliedern der Verwaltung besteht. Die Lenkungsgruppe ist gleichzeitig begleitendes Gremium bei der bereits initiierten Aufstellung des Klimaschutzkonzepts sowie dessen anschließender Umsetzung.

3. Berichtspflicht

Dem Kreistag ist mindestens jährlich über die umgesetzten Schritte und die erzielten Fortschritte zu berichten.

Begründung:

Der Kreis Coesfeld hat die Herausforderungen des weltweiten Klimawandels und der Energiewende auch für die kommunale Ebene stets ernst genommen und die Notwendigkeit eines interkommunalen und miteinander abgestimmten Wirkens betont. Dies geschah und geschieht auch aus dem Motiv heraus, der Region ein enormes Wertschöpfungspotenzial zuzuführen. Die bisherige erfolgreiche Arbeit des Kreises Coesfeld im Bereich Klimaschutz wurde am 23. 11. 2012 mit dem European Energy Award (eea) erster Stufe ausgezeichnet und soll nun auf der Basis dessen Zertifizierungsverfahrens engagiert fortgesetzt werden.

Der European Energy Award als ein internationales Qualitäts-Managementsystem ist ein ideales Instrument, kommunale Klimaschutzaktivitäten zu analysieren und messbar zu machen. Mit ihm lässt sich der spezifische Umsetzungsgrad im Klimaschutz auf einer Skala von 0 bis 100 % bewerten. Er bietet auf diese Weise eine ideale Grundlage, den eigenen Fortschritt zu objektivieren und weitere Aktionspotenziale zu identifizieren.

Auf dieser Basis setzt sich der Kreis Coesfeld für seine weiteren Klimaschutzaktivitäten das Ziel, noch in dieser Wahlperiode den eea in Gold entsprechend 75 % auf der eea-Skala zu erreichen. Zur Erreichung dieses ehrgeizigen Ziels ist eine detaillierte Planung von Klimaschutz-Maßnahmen erforderlich, die die gesamte Wahlperiode umfasst. Daher wird die Verwaltung beauftragt, einen energiepolitischen Arbeitsplan zu erstellen, nach dessen Umsetzung einer erfolgreichen Zertifizierung nichts mehr im Wege stehen sollte.

Zur Verwirklichung der einzelnen Maßnahmen wird eine Lenkungsgruppe installiert, die den Prozess konstruktiv begleitet und dem Kreistag und der Öffentlichkeit regelmäßig über die Fortschritte im Zertifizierungsprozess berichtet. Sie besteht aus den Mitgliedern der Klimaschutz-Arbeitsgruppe, aus dem künftigen Klimamanager/der künftigen Klimamanagerin, dem eea-Berater/der eea-Beraterin, dem Kreisdirektor und weiteren Fachkräften aus der Kreisverwaltung.

gez. Kleebaum

Fraktionsvorsitzender